

Pressemitteilung

Berlin, 03.01.2023

Abdruck honorarfrei – Beleg erbeten

COVID-Pandemie

BVÖGD fordert stichprobenartige Tests bei Einreisen nach Deutschland

Der Bundesverband der Ärztinnen und Ärzte des öffentlichen Gesundheitsdienstes (BVÖGD) empfiehlt, Touristen, Geschäftsreisende und andere bei der Einreise nach Deutschland stichprobenhaft auf eine Infektion mit SARS-CoV-2 zu testen. Bei einem positiven Testergebnis sollte die Virusvariante bestimmt werden. Dies sollte für Reisende aus China und aus Ländern mit vergleichbarem Infektionsgeschehen gelten.

Für diese Überwachung ist es laut dem BVÖGD auch sinnvoll, das Abwasser an Flughäfen und aus Flugzeugen regelmäßig auf das Virus zu untersuchen. Diese Maßnahmen dienen der Erkenntnisgewinnung.

„Bitte kein Blindflug – wir sollten wissen, welche Virusvarianten ins Land kommen“, sagte der Verbandsvorsitzende Dr. Johannes Nießen.

Er betonte aber, dass im Augenblick keine neuen Virusvarianten in China bekannt seien. Zudem sei die Immunität gegen SARS-CoV-2 in Deutschland wegen einer hohen Impfquote und vielen Genesenen gut. „Zu Panik besteht keinerlei Anlass“, so Nießen

Pressekontakt

BVÖGD Geschäftsstelle
Joachimsthaler Straße 31-32
10719 Berlin

E-Mail: info@bvoegd.de
Telefon: 030 8872737-55